



Gewinnung von Sputum

Material

Art. Nr. M515 Probenröhre steril mit weissem Deckel

Steriler Behälter, der vom Labor oder Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt zur Verfügung gestellt wird. Verwenden Sie nur diesen Behälter (keine Haushaltsbehälter!).

-  Für die Diagnose einer Tuberkulose werden in der Regel drei Sputumproben benötigt, die an unterschiedlichen Tagen entnommen werden. Hierfür erhalten Sie drei Probenbehälter.
-  Nehmen Sie die Sputumprobe möglichst vor Beginn einer Antibiotika-behandlung ab.

Entnahme



1. Führen Sie die Probenentnahme morgens direkt nach dem Aufstehen und nüchtern durch.

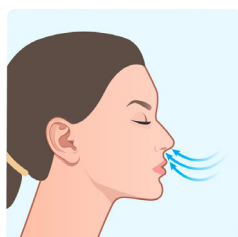


2. Spülen Sie den Mund mit klarem Leitungswasser aus.

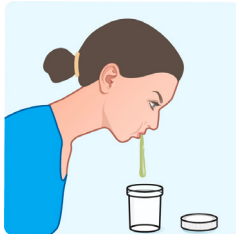
Bitte vor der Entnahme keine Zähne putzen und keine Spüllösungen verwenden.



3. Öffnen Sie den Behälter, ohne das Innere zu berühren. Halten Sie ihn ausschliesslich aussen fest.



4. Atmen Sie mehrmals tief ein und aus. Halten Sie nach jedem Einatmen den Atem für 3–5 Sekunden an. Diese Technik fördert die Bildung von Sputum.



5. Husten Sie kräftig aus der Tiefe der Bronchien und spucken Sie das gewonnene Sekret direkt in das Röhrchen.

Achtung: Kein Räuspern oder Speichel, sondern Schleim aus den tiefen Atemwegen abhusten.

Wichtig bei Verdacht auf Tuberkulose



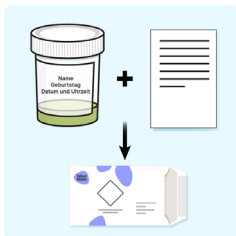
Bitte entnehmen Sie jeweils 3–5 ml Morgensputum an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Jede Probe sollte in einem separaten Probenbehälter gesammelt und bis zur Abgabe kühl gelagert werden. Sie können alle drei Proben im Kühlschrank sammeln und nach der dritten Entnahme gemeinsam an das Labor schicken.



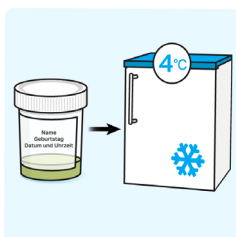
6. Verschliessen Sie den Behälter fest und beschriften Sie ihn mit:

- vollständigem Namen
- Geburtsdatum
- Datum und Uhrzeit der Probenentnahme

Lagerung und Transport



1. Schicken Sie die Probe möglichst rasch ins Labor. Falls ein sofortiger Transport nicht möglich ist, bewahren Sie die Probe maximal 24 Stunden im Kühlschrank auf und liefern Sie sie anschliessend schnellstmöglich ins Labor.



2. Wenn mehrere Proben an verschiedenen Tagen gesammelt werden (z. B. bei Verdacht auf Tuberkulose), bewahren Sie alle Proben im Kühlschrank auf und senden Sie sie nach der dritten Entnahme gemeinsam ins Labor.

Hinweise zur Sputumgewinnung:

- Die Sputumgewinnung sollte morgens erfolgen, da dann die höchste Erregerkonzentration vorliegt.
- Wenn Sie nur wenig Sputum bilden, kann eine Inhalation mit Kochsalzlösung (NaCl) helfen, mehr Sekret zu lösen.
- Falls kein Sputum gewonnen werden kann, kann Ihr Arzt stattdessen Bronchialsekret oder eine bronchoalveoläre Lavage (BAL) veranlassen.